

Apostel Denker in Sulingen: Wechsel in den Gemeindeleitungen und Heilige Versiegelung

Die Gemeinden Uchte und Sulingen haben einen neuen Gemeindevorsteher und das jüngste Gemeindemitglied Linus empfing das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Die Handlungen nahm Apostel Carsten Denker im Gottesdienst am 9. November 2025 vor.

Am Sonntag, 9. November 2025, feierte Apostel Denker den Gottesdienst mit den Gemeinden Uchte und Sulingen in der Kirche in Sulingen. Einleitend in der Predigt ging der Apostel auf das gesungene Chorlied „Ich halte mich Herr zu deinem Altar“ ein und bezog es auf Daniel. Dieser hielt sich damals trotz seiner Notlage in der Löwengrube vertrauensvoll zu Gott und erfuhr schließlich Bewahrung. Der Apostel zitierte die Reaktion des Königs Darius darauf aus Daniel 6,27b.28: „Denn er ist ein lebendiger Gott, der ewig bleibt, und sein Reich ist unvergänglich, und seine Herrschaft hat kein Ende. Er ist ein Retter und Nothelfer, und er tut Zeichen und Wunder im Himmel und auf Erden“. Dies gelte auch heute noch.

Gelebte Nächstenliebe

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Matthäus 25,40: „Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“. Mit diesen Worten erzählte Jesu vom Weltgericht. Jede gute Tat an einem Mitmenschen sei eine direkte Tat an Jesus selbst.

Apostel Denker nannte konkrete Hinweise, den Mitmenschen Hilfe zu schenken aus Liebe zu Jesus:

- Offene Augen und Herzen haben
- Fürbitte für den Nächsten
- Gott bitten um Sensibilität, damit man die Not anderer erspüren könne
- Fragen stellen, welche Hilfe gewünscht sei
- Nachhaltige, dauerhafte Hilfe anbieten

Jesus als Vorbild

Bischof Thomas Wiktor betonte in seinem Predigtbeitrag, Nächstenliebe zeige sich durch Empathie, wie Jesus sie habe. In der Stadt Nain begegnete Jesus einer Gruppe Trauernder. Er sah sie, verspürte Mitleid, schenkte ihnen Aufmerksamkeit, nahm sich Zeit und berührte den Sarg. Jesus machte den toten Jüngling wieder lebendig. Gläubige könnten sicherlich kein Tote lebendig machen, aber nach Jesu Vorbild dem Nächsten begegnen – durch Hinsehen, Aufmerksamkeit, Zeit nehmen und Halt geben.

Heilige Versiegelung von Linus

Mit dem Chorlied „Herr, weil mich festhält deine starke Hand“ wurde die Heilige Versiegelung des jüngsten Gemeindemitglieds Linus eingeleitet. Apostel Denker legte ein Augenmerk auf die Bedeutsamkeit des Namens für den Menschen: Er diene zur Unterscheidung, führe zum Wissen, wer man ist, bleibe bestehen und werde dann zunehmend mit dem Wesen des Menschen verbunden. Mit Blick auf die Heilige Versiegelung betonte er, Jesu Wesenszüge sollen in einem jedem Gotteskind zu finden sein.

Nach der Heiligen Versiegelung feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Entlastung des Vorstehers

Im Anschluss wurde mit großem Dank Priester Reinhard Meier-Zillmer von seiner Beauftragung als Vorsteher der Gemeinden Sulingen und Uchte vom Apostel entbunden. Dessen großes Herz und felsenfester Glaube würden aber im Priesteramt der Gemeinde Uchte erhalten bleiben und so Trost, Sicherheit, Freude und Mut vermitteln. Als symbolisches Zeichen der Dankbarkeit der beiden Gemeinden wurden Priester Meier-Zillmer Blumen und ein Präsentkorb überreicht.

Beauftragung der neuen Vorsteher und Beauftragung zur Krankenbetreuung und Mitwirkung im Gottesdienst

Apostel Denker beauftragte anschließend Priester Daniel Kröger und Priester Lutz Meier als neue Gemeindevorsteher der Gemeinden Uchte und Sulingen. Die beiden Amtsträger empfingen kniend und durch Handauflegung Segnung und Heiligung zur Leitungsfunktion. „Fühlt euch in die Gemeinden hinein!“, so die Empfehlung des Apostels. „Sucht Gaben, seid liebende Vorsteher, haltet alle zusammen, nehmt alle, wie sie sind und haltet Frieden.“

Zur Unterstützung des Vorstehers Lutz Meier wurden Priester i.R Reinhold Röper und Priester i.R. Helmut Müller zur Krankenbetreuung und zum Mitwirken im Gottesdienst beauftragt.

Der Gottesdienst endete mit Gebet und Gottes Segen. Musikalisch umrahmte ein Chor der beiden Gemeinden und das Orchester der Gemeinde Sulingen den Gottesdienst.

14. November 2025

Text: tf

Fotos: st














350
328



















328




328
